



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Egliswil und die Region

01/2026

Zum
Heraustrennen
und Aufbewahren!
Entsorgung 2026



meierelektro

wir machen's einfach!

www.meierelektro.swiss
info@meierelektro.swiss
telefon 056 667 10 11
bettwil, boswil, sarmenstorf



GEMÜSEABO VOM GMÜESER

FRISCHES BIOGEMÜSE AUS HALLWIL -
BRUTAL LOKAL UND RADIKAL SAISONAL

JETZT ANMELDEN

WWW.GMÜESER.CH

Herzlichen Dank für 30 und 34 Jahre Treue und Engagement ♦ Alles Gute zur Pensionierung



Mit grosser Wertschätzung danken wir – auch im Namen unserer Kundinnen und Kunden – **Ursula Schmid** und **Hansjörg Gafner** für ihre langjährige Mitarbeit im Team der Treuhand Marcel Widmer AG. Über drei Jahrzehnte haben beide mit hoher Fachkompetenz, Zuverlässigkeit und grossem Einsatz wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen.



Anfang 2026 treten beide in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen Ursi und Hansjörg für die kommende Zeit viel Freude, Gesundheit und spannende neue Wege.



GEMEINDE EGLISWIL

Gemeindeverwaltung Egliswil

Mitteldorfstrasse 3

5704 Egliswil

Telefon: 062 769 75 75

E-Mail: gemeindekanzlei@egliswil.ch

Web: www.egliswil.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30

14.00 – 18.30

Mittwoch 14.00 – 16.00

Donnerstag 08.30 – 11.30

Freitag 07.30 – 14.00

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktor: Daniel Hinnen (dah). Reporter: Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Mike Bolliger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER
Print AG

printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Unterkulm

Gemeindeverwaltung

Häckseldienst

7. März

Grobsperrgut

14. Oktober

Gemeindeversammlungen

Ortsbürger: 26. Mai

Einwohner: 28. Mai

Ortsbürger und Einwohner: 26. November

Feiertage

Karfreitag: 3. April

Ostermontag: 6. April

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
4. Februar

Redaktionsschluss

Freitag, 30. Januar, 10 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:



**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**

**Die Zeitung
mit Mehrwert**

**Die besten Jobs
der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch**

Aus dem Gemeinderat

Wo Neues beginnt und Bewährtes weiterträgt



Liebe Egliswilerinnen,
liebe Egliswiler

Wenn in Egliswil ein Jahr zu Ende geht, dann geschieht das oft draussen, im Kreis von vielen Menschen, am imposanten Silvesterfeuer auf dem Birch. Eine engagierte Gruppe aus dem Dorf organisiert diesen Anlass jedes Jahr mit viel Herzblut. Man trifft sich, kommt ins Gespräch, blickt zurück und begrüsst gemeinsam das neue Jahr. Diese schöne Tradition steht sinnbildlich für unser Dorf: bodenständig, verbindend und getragen von freiwilligem Engagement.

Mit dem Start ins neue Jahr begann für Egliswil auch ein neuer Abschnitt in der Gemeindekommunikation. Nach über 25 Jahren haben wir uns vom vertrauten Mitteilungsblatt «Us em Humbelhuus» verabschiedet und Sie halten nun die erste Ausgabe des Egliswiler Dorfheftli in den Händen. Dieser Schritt wurde bereits angekündigt und beschrieben. Nun wird er Realität. Bewährtes bleibt, Neues kommt hinzu. Das Dorfheftli erscheint monatlich, ist aktueller und bietet mehr Raum für Bilder, Berichte und Stimmen aus dem Dorf. Vor allem aber soll es weiterhin eines sein: eine Plattform für Egliswil für Information, Austausch und Zusammenhalt.

Der Jahreswechsel lädt ein, kurz innezuhalten. Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke,

bleibt vor allem hängen, wie lebendig, engagiert und gemeinschaftlich Egliswil auch 2025 unterwegs war. Besonders deutlich wurde das beim Jugendfest unter dem Motto «KI im Dorf». Was Kinder, Schule, Vereine und unzählige Helferinnen und Helfer gemeinsam auf die Beine gestellt haben, war schon sehr beeindruckend. Kreativ, humorvoll, manchmal überraschend und immer getragen von echter Dorfgemeinschaft. Für mich war dieser Anlass ein Beispiel dafür, was möglich ist, wenn viele mitdenken, gemeinsam anpacken und zusammenarbeiten.

Auch die Eröffnung des Pumptracks war ein solcher Moment. Aus einer Idee aus der Bevölkerung ist dank grossem freiwilligem Engagement, viel Ausdauer und breiter Unterstützung, ein neuer Treffpunkt für Jung und Alt entstanden. Für mich steht der Pumptrack sinnbildlich für das, was Egliswil ausmacht: Initiative, Vertrauen und die Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Politisch war das Jahr geprägt von den Erneuerungswahlen des Gemeinderates. Die Bevölkerung hat damit die Weichen für die kommende Legislatur gestellt. Gleichzeitig haben sich langjährige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus ihren Ämtern verabschiedet. Ihnen gilt ein grosser Dank. Politisches Engagement geschieht oft im Hintergrund, braucht Zeit, Energie und Überzeugung und ist alles andere als selbstverständlich.

Mit dem neuen Jahr beginnt nun auch für den Gemeinderat eine neue Phase. Eine veränderte

Zusammensetzung bringt neue Perspektiven und Impulse mit sich, aber auch die Verantwortung, Bewährtes weiterzuführen. Im März wird sich der Gemeinderat im Rahmen einer Klausur intensiv mit den Aufgaben der neuen Legislatur befassen: mit der Aufgaben- und Finanzplanung, mit anstehenden Infrastrukturprojekten und mit der langfristigen Entwicklung unserer Gemeinde. Es geht dabei nicht um kurzfristige Effekte, sondern um sorgfältige Entscheidungen, um Verlässlichkeit und um einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren knappen Ressourcen.

Zuversicht soll dabei im Zentrum stehen. Egliswil ist eine attraktive, lebenswerte Gemeinde. Nicht, weil alles perfekt ist, sondern weil viele Men-

schen bereit sind, sich einzubringen. In Vereinen, in Kommissionen, bei Anlässen, in der Nachbarschaft oder ganz still im Alltag. Für mich ist dieser typische «Egliswiler Spirit» spürbar, er trägt unser schönes Dorf und gibt ihm Identität.

Im Namen des Gemeinderates danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen, für kritisches Mitdenken und für das grosse Engagement zugunsten unserer Gemeinde. Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr, beste Gesundheit und Wohlergehen, aber auch Momente, in denen Sie spüren: Egliswil liegt richtig!

Ihr Gemeindeammann
Ueli Voegeli

Tobias Heinemann The Story Samstag, 10. Januar 20.00 Uhr	
Daniel Ziegler ZIEGLER RUNDE Freitag, 16. Januar 20.00 Uhr	
Shake Company Jukebox Heroes Samstag, 21. Februar 20.00 Uhr	
Peter Pfändler Eifach luschtig Samstag, 7. März 20.00 Uhr	
Pasta del Amore SINK POSITIV Sonntag, 14. März 20.00 Uhr	

Mit freundlicher Unterstützung von: **ews** **QUICKLINE** Hotel & Restaurant **zum Schneggen**

Gemeindenachrichten

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

Dieter Ackermann

23. Februar 1944 – 1. Dezember 2025

Dieter Ackermann war vom 1. Januar 1994 bis 31. Dezember 2005 als Gemeindeammann von Egliswil tätig. Er prägte die Entwicklung der Gemeinde mit Weitsicht, Offenheit für Neues und grossem Engagement. Seine Verbundenheit mit Egliswil und der Einsatz für die Anliegen der Bevölkerung waren stets spürbar.

Mit seinem Tod verliert die Gemeinde Egliswil eine Persönlichkeit, die sich viele Jahre in verantwortungsvoller Funktion für das Gemeinwohl eingesetzt hat. Für seine Verdienste sprechen wir ihm Anerkennung und grossen Dank aus.

Den Angehörigen entbietet der Gemeinderat sein aufrichtiges Beileid. Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis bereits stattgefunden.

Gemeinderat Egliswil

Sirenentest 2026

Am Mittwochnachmittag, 4. Februar 2026, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionsfähigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Bevölkerung bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird

das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch. Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Weitere wichtige Informationen

Informieren Sie sich auch über ALERTSWISS und laden Sie die App auf Ihr Smartphone. www.alert.swiss.

In jeder Aargauer Gemeinde sind Notfalltreffpunkte vorhanden, an denen Sie z. B. bei einem länger andauernden Ausfall von Strom und Telefonie, aber auch Evakuierungen, Unterstützung erhalten können. In Egliswil befindet sich der Notfalltreffpunkt beim Eingang zum Mehrzweckgebäude an der Seonerstrasse 2. Weitere Informationen finden Sie unter www.notfalltreffpunkt.ch.

eTAX AARGAU löst ab 2026 EasyTax ab Mit eTAX AARGAU wird die Steuererklärung einfach, benutzerfreundlich und praktisch

Ab 2026 steht den Steuerpflichtigen im Kanton Aargau mit eTAX AARGAU eine neue Online-Steuer-

erklärung für die natürlichen Personen zur Verfügung. Die bisherige Software EasyTax wird durch die neue Lösung ersetzt. Mit eTAX AARGAU kann die Steuererklärung einfach, sicher und ortsunabhängig ausgefüllt sowie elektronisch eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.ag.ch/etax

Ressortverteilung des Gemeinderates für die Amtsperiode 2026/2029; gültig ab 1. Januar 2026

Voegeli Ueli, Gemeindeammann

Stv.: *Athanassoglou Xenia*

- Präsidiales und Repräsentation
- Allgemeine Verwaltung und Personal
- Bildung
- Regional- und Ortsplanung
- Forst- und Ortsbürgerwesen
- Informatik (ICT) Landwirtschaft
- Natur- und Umweltschutz Gewässer

Athanassoglou Xenia, Vizeammann

Stv.: *Negro Müller Nadia*

- Finanzen und Steuern
- Kultur- und Vereinswesen
- Gemeindeanlässe und Events Friedhof

Negro Müller Nadia, Gemeinderätin

Stv.: *Voegeli Ueli*

- Soziales und Asylwesen
- Gesundheitswesen
- Leben im Alter
- Tagesstrukturen
- Bibliothek

Möbius Jens, Gemeinderat

Stv.: *Zihlmann Sandra*

- Strassen und Verkehr
- Tiefbau (Abwasser, Wasser, Elektrizität)
- Ver- und Entsorgung

Zihlmann Sandra, Gemeinderätin

Stv.: *Möbius Jens*

- Hochbau
- Sondernutzungsplanung
- Gemeindeliegenschaften
- Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz)

Sitzungstag

2 x pro Monat jeweils am Donnerstag, 17 – 19 Uhr

Ämtliche Publikationen

Lenzburger Bezirksanzeiger und, sofern gesetzlich vorgeschrieben, im Amtsblatt des Kantons Aargau

Arbeitsjubiläum Martin Lüscher, Hauswart MZH und Kindergarten

Am 1. November 2025 feierte Martin Lüscher, Hauswart MZH und Kindergarten sein 10-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde Egliswil. Martin Lüscher wird für seinen wertvollen Einsatz, welchen er zu Gunsten der Schule, der Vereine und der Bevölkerung leistet, herzlich verdankt. Der Gemeinderat freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Entsorgung Papier und Karton; Wechsel zu Presscontainer

Die aktuelle Entsorgung über normale Papier- und Kartoncontainer hat sich in der Praxis als zuneh-



Genussmomente RÜGEL z'MORGE
Sonntag, 25. Januar 2026, 10-14 Uhr
Jetzt Ihren Tisch reservieren für den feinen Sonntagsbrunch

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.vitabellaruegel.ch

Vitabella Rügel | Sarmentorferstr. 52 | 5707 Seengen
 062 767 60 50 | reception@vitabellaruegel.ch
 Kostenlose Parkplätze | Kinderspielplatz

48.-
CHF pro Person

Hotel - Tagungen - Restaurant



Gloor & Baumann

HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen & Dachfenster
- allg. Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik
- Kranarbeiten

Bedachungen | Spenglerei | Photovoltaik | Innenausbau

5725 Leutwil | 062 777 10 87 | www.gloor-baumann.ch



Alpsteg Fenster AG
 062 888 80 50 | www.alpsteg.ch | info@alpste.ch

**MIT UNS HABEN
 SIE DEN
 DURCHBLICK**

mend ineffizient erwiesen. Hohe Leerungsfrequenzen und begrenzte Kapazität machen eine Optimierung nicht nur wünschenswert, sondern auch betriebswirtschaftlich Sinn. Im Zuge der laufenden Bestrebungen, Prozesse nachhaltiger und kosteneffizienter zu gestalten, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, einen Presscontainer für die Entsorgung von Papier und Karton bei der Entsorgungsstelle anzuschaffen.

Spartageskarte Gemeinde

Als Nachfolgeprodukt der Tageskarte Gemeinde gibt es seit 2024 die Spartageskarte Gemeinde. Diese kann exklusiv an den Schaltern der Gemeinden und Städte gekauft werden. Das neue

Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des öffentlichen Verkehrs. Es steht den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse, mit oder ohne Halbtax, zur Verfügung. Je früher man bucht, desto günstiger reist man. Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Tageskarten können bei der Gemeindekanzlei Egliswil bezogen werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Gemeindegewebseite.

Abonnemente Hallenbad Seon

Bei der Gemeindeverwaltung können 12-er Abos des Hallenbads Seon vergünstigt bezogen werden.

Erteilte Baubewilligung

- Reitverein Hallwil: Neubau Longierzelt für Pferde, Webereistrasse, Parzelle Nr. 179
- Michael Kleiner, Egliswil: Sanierung Zweifamilienhaus, Junkerweg 12, Parzelle Nr. 595
- Marco Härri, Egliswil: Neue Dacheindeckung und Erneuerung Dachfenster, Engalgasse 2, Parzelle Nr. 497
- Stiftung Entero: Sanierung Wintergarten, Hutmattenweg 11, Parzelle Nr. 368
- Susanne Baumann und Denis Neeser, Egliswil: Anbau Balkon und Ersatz Verglasung Wintergarten, Birchstrasse 2, Parzelle Nr. 245
- Andrea und Philipp Krähenbühl, Egliswil: Brennholzunterstand, Schopf und Kiesplatz (nachträgliches Baugesuch), Neumattweg, Parzelle Nr. 1044
- Catrina und Samuel Friess, Seon: Neubau EFH mit Carport (Haus B), Hofmattweg 1b, Parzelle Nr. 1105
- Primin Kim, Egliswil: PV-Anlage Aufdach, Friedhofweg 3, Parzelle Nr. 936
- Nezir Useini, Egliswil: PV-Anlage Aufdach, Friedhofweg 1, Parzelle Nr. 935
- Adrian Wipf, Egliswil: PV-Anlage Aufdach, Gässli 2, Parzelle Nr. 501
- Susanne und Urs Züttel, Egliswil: PV-Anlage Aufdach, Winkelstrasse 7, Parzelle Nr. 404
- P&B Investment AG, Meisterschwanden: Neubau zwei Hallen für Gewerbe und Lagerräume, Webereistrasse 20 und 22, Parzelle Nr. 80

Vereine

Alle Egliswiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein Egliswil

Training: Mi., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Bruder Sophie, Rosenweg 4, 5706 Boniswil, sophie.bruder@stvegliswil.ch, www.stvegliswil.ch

Egliswiler Chlauschlöpfer

Infos: Zobrist Stefan, Roniweg 25, www.chlauschloepfe.ch

FC Egliswil

Infos: Schaffner Marc, Winterthur (Präsident). Infos: www.facebook.com/fcegliswil

Feuerwehrverein Egliswil

Infos: Huber Roman, 079 600 29 77, huber@yetnet.ch, www.feuerwehrverein-egliswil.jimdofree.ch

Frauenriege Egliswil

Training: Mo., 19.30 – 21.30 Uhr. Infos: Lüscher Manuela, manuela.luescher@stvegliswil.ch, www.stvegliswil.ch/frauenriege/

Frauenverein Egliswil

Infos: Häusermann Eveline, 062 775 36 23, eveline.haeusermann@gmx.ch

Hobby Egliswil

Infos: Weber Erika, weber_erika@bluewin.ch

Kirchenchor Seengen

Proben: Do., 20 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien finden keine Proben statt.

Infos: Lämmli Rosina, Co-Präsidentin, 062 777 23 73

Männerriege Egliswil

Training Männerriege 35+: Do., 20.15 – 22.00 Uhr. Männerriege 55+: Mi., 19.00 – 20.15 Uhr Infos: Züttel Urs, 079 777 65 74, zuettels@hotmail.com, stvegliswil.ch/mannerriege/

Muki-/Vaki-Turnen Egliswil

Infos: Aeschbach Sabine, s-haeusermann@bluewin.ch

Musikgesellschaft Egliswil

Probezeit/Lokal: Mo. und Mi., 20.00 resp. 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr, Gemeindesaal. Infos: Weber Jeanette, 062 775 21 18, uj.weber@bluewin.ch, www.mgegliswil.ch

Natur- und Vogelschutzverein Egliswil

Infos: Thut Thomas, Mitteldorfstrasse 16, 062 775 35 26, www.nvegliswil.clubdesk.com

PumpTrack Egliswil

Unser Verein realisiert eine Attraktion für die ganze Region und unterstützt konkrete Kinder- und Jugendförderung. Den Pumptrack hegen und pflegen und zu einem aussergewöhnlichen Treffpunkt werden lassen, das ist unser Ziel. Infos: Bader Karin, 062 896 17 52, karin@bader-online.ch, www.pumptrack-egliswil.ch

Senioren-Mittagessen

Nachfolgend die Daten der Senioren-Mittagessen im Restaurant Bürgi «Kathi's Schmankerl» für das

1. Quartal 2026: **Do., 29.01., 26.02., 26.03.** Wer beim letzten Mal dabei war, gilt als angemeldet. Wer verhindert ist oder gar nicht mehr kommen möchte, bitte unbedingt zeitnah direkt im Restaurant Bürgi, Tel. 062 775 05 34, abmelden. Neue interessierte Gäste werden gebeten, sich direkt im Restaurant anzumelden und gelten ohne Absage fortlaufend als angemeldet. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt und Fahrdienst (ohne Rollstuhl) für bis zu 4 Personen: Giger Gila, Winkelweg 3, 5704 Egliswil, 076 305 94 90.

Seniorenturngruppe

Infos: Häusermann Emmi, 062 775 21 46

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte
Kirche Boniswil Egliswil
Hallwil Seengen

Röm.-kath. Kirchgemeinde

Pfarrei St. Theresia Seon

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie unter: www.pastoralraum-lenzburg.ch/seon/

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Bäckerei
Konditorei
hächler
Seit 1875

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



Lernen in der Schule bedeutet nicht nur Fachlernen, sondern auch soziales Lernen: Umgang mit mir selbst, mit anderen Personen, Konflikte lösen, Beziehung leben, auch wenn es schwierig wird. Mutig neue Wege entdecken, dranbleiben und handeln.

In Zukunft wird das soziale Lernen wichtiger werden.

Wichtiger, weil Fachlernen gelingend möglich wird, wenn das soziale Lernen für eine ausgleichende Harmonie in der einzelnen Person sorgt. Wenn das Herz und das Hirn in Frieden und nicht abgelenkt vom «Knatsch» auf dem Pausenplatz, in der Klasse oder mit einzelnen anderen Kindern, sind. Fachlernen geht viel einfacher und schneller, wenn es zudem noch auf Interessen der Kinder beruht oder wenn sie den Sinn dahinter sehen. Und wie kann man Sinn hinter Fachlernen finden? Indem Fächer verknüpft werden und Lernaufgaben entstehen, welche das reale Leben in der Schule abbilden und nicht nur das losgelöste Fachlernen gefördert wird.

Wichtiger, weil wir heute noch nicht wissen, was die Berufe der Zukunft sein werden. Einerseits schafft KI ganz viel Erleichterung bei vielen Berufsaufgaben. Und andererseits schafft sie Möglichkeiten, die uns heute noch nicht bekannt sind. Was für Eigenschaften sind also in Zukunft wichtig, um sich in einer unsicheren, schnelllebigen und zum Teil von Chaos geprägten Welt zurechtzufinden? Der sichere Wert ist das soziale Lernen: Wie kann ich lösungsorientiert, würdevoll und wertschätzend kommunizieren? Wie kann ich kreativ werden und ganz neue Zukunfts-Möglichkeiten finden? Wie kann ich in einer Gruppe lernen und erfolgreich zusammenarbeiten? Wie kann ich kritisch denken und alles, was mir eine

KI ausspuckt, oder eine andere Person behauptet, hinterfragen und auf Richtigkeit überprüfen und dabei meine eigene Meinung bilden, meine innere Haltung finden und mein Wohlbefinden stärken? Mit unserem bisher gelernten Denken und Handeln alleine, kommen wir nicht weiter und wenn wir stets warten, bis uns jemand sagt, was wir zu tun haben, bleiben wir stehen, werden hilflos und stecken in alten Mustern fest.

Und da hat Bildung einen hohen Stellenwert. Wir als Schule verpflichten uns, vorausschauend zu denken, zu planen, zu handeln und die Kinder auf eine Welt von vielen «Unbekannten» vorzubereiten. Auf eine Welt von Morgen und nicht nur mit den Methoden von gestern, sondern auch mit neuen. Diese Aufgabe nehmen wir an der Schule Egliswil ernst und aus diesem Grund sind wir stets daran, unser Denken, unser Handeln, unsere Schulführung, unseren Unterricht zu hinterfragen, anzupassen und Schritt für Schritt auf neue Wege zu gehen. Als Basis dafür benötigen wir eine Vision, eine klare Haltung, gelebte Werte und die wertvolle Unterstützung von Eltern und der Dorfbevölkerung.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein weiteres innovatives, gelingendes, zukunftsorientiertes Jahr 2026.

Schulleitung, R. Huber

Fühlst du den «beat»? Es trommelte laut im Schulhaus – was war da los? Drum circles für unsere Kids. Das Leben in der Schule abbilden.



Laut, leise, taktvoll, abwechslungsreich zeigten uns Matthias und Lukas, was man alles aus diesen Instrumenten rausholen kann.

Und gleich auch noch, was man aus unserem Körper rausholen kann. Wie tönt es, wenn ich mich im Rhythmus auf den Bauch, auf den Rücken, auf den Kopf, mit den Handrücken klopfe oder mit den Füßen stampfe?

Eine wundervolle Stimmung mit diesem Takt, diesen Schlägen. Ein Trommelwirbel in echt zu hören, ist, wie sich selbst zu feiern.

Und nun noch einen Trommelwirbel von mir für die Kids: Alle, von den Kindergartenkindern bis zu den 6. Klässlern waren volle 1½ Stunden begeistert dabei. Wow, Kinder, ihr habt wunderbar mitgemacht!

Lernen im Takt zu sein und zu bleiben ist eine wichtige Kompetenz.

Wie unsere eigene Herzfrequenz.
Lebenswichtig, überlebenswichtig,
zielführend und vielschichtig.

Schulleitung, R. Huber





PumpTrack Egliswil: Showacts und viel Spass für Kids und Familien am Eröffnungsfest

Am Samstag, 18. Oktober, wurde am Bündtenweg 12 in Egliswil die neue Pumptrack-Anlage offiziell mit einem Fest eröffnet. In zwei Showacts zeigten die Egliswiler Kids, die Jugendlichen und die jung Gebliebenen aus der Region, was auf dem Pumptrack möglich ist. Während des Tages durften eigene Erfahrungen gesammelt werden. Die Anlage steht allen Interessierten kostenlos offen, beim Besuch wird eine Schutzausrüstung empfohlen und es besteht eine Helmtragepflicht.

(pte) – Der Pumptrack ist eine Erfolgsgeschichte. Die Idee ist vor vier Jahren am Jugendfest entstanden, an dem vom Frauenverein eine mobile Bahn gemietet wurde, die gut genutzt wurde. Im August 2023 wurde schliesslich der Verein PumpTrack Egliswil gegründet. «Der Pumptrack ist ein Selbstläufer. Erstbesuchenden wird der Track gezeigt, man schaut zueinander und nimmt Rücksicht aufeinander», hat Präsidentin Karin Bader festgestellt. «Wichtig ist es, die Fahrtrichtung einzuhalten und sich mit der entsprechenden Ausrüstung zu schützen.» Auf dem Pumptrack besteht eine Helmtragepflicht – der Schutz ist wichtig. Hauptnutzende sind Kinder und Jugendliche aus der Region, denn auch von Seengen oder Seon aus ist der Egliswiler Pumptrack gut zu erreichen. Auch Erwachsene

sind auf dem Rundkurs willkommen. «Wir haben unter unseren Stammgästen einen Vater, der mit seinen beiden Buben nach Feierabend fleissig seine Runden dreht», freut sich Karin Bader über die generationenübergreifende Betätigung im Freien. Am Eröffnungstag wurden viele Pumptrack-Runden gefahren und in zwei Showblöcken zeigten die Kids von Egliswil und regelmässige Nutzende, was mit Mountainbikes, BMX-Rädern, Rollerblades und Kick- oder Skateboards möglich ist. Die «Slope Styler» zeigten ihre Tricks mit ihren Velos, es gab Popcorn an der Strecke und eine Festwirtschaft im Zelt. Neben der Gemeinde haben zahlreiche Sponsoren und die Egliswiler Vereine den Pumptrack ermöglicht. Die Ortsbürgergemeinde hat das Grundstück zur Verfügung gestellt.



Verein Hobby Egliswil: Kreativität und handwerkliches Geschick an der Hobbyausstellung

Jedes zweite Jahr findet in der alten Turnhalle in Egliswil die Hobbyausstellung statt. Am 8. und 9. November war es wieder so weit und zahlreiche private Standbetreibende aus der Region nutzten die Gelegenheit, ihr Hobby und ihre kreativen Produkte für einmal zeigen und anbieten zu dürfen. Organisiert wird die Ausstellung vom «Zwei-Frau-Verein Hobby Egliswil», der aus Doris Heiniger und Erika Weber besteht. Ein Helferteam aus ihrem Umfeld unterstützt jeweils tatkräftig.

(pte) – Selbstgemacht oder zumindest selbst verziert ist das Motto an der Hobbyausstellung. Das Konzept soll jedes zweite Jahr Privaten mit Bezug zu Egliswil eine Plattform bieten, ihre handwerklichen Sachen zu präsentieren. Entstanden ist der Verein Hobby Egliswil aus dem ehemaligen Samariterverein. Im Jahr 2018 gründeten Doris Heiniger und Erika Weber den Verein, um die gut etablierte Hobbyausstellung weiterhin zu ermöglichen. Attraktive Handarbeiten, kreativer Schmuck, schöne Karten und Zeichnungen und viel Praktisches, das es sonst nirgendwo zu kaufen gibt, sind das

Markenzeichen der Hobbyausstellung. Auch im kulinarischen Bereich gibt es innovative Angebote. So zum Beispiel die «Egliswilerli», feine Guezli mit Fisch- und Sternemotiven oder Konfitüren in vielen Geschmacksrichtungen. Im Ausstellungsbeizli sorgte das Küchenteam für feine Menüs und zum Dessert stand ein grosses Kuchenbuffet zur Auswahl. «Die Hobbyausstellung ist nur möglich durch die Unterstützung von Freunden, Kollegen, Sponsoren und Nachbarn», sind sich die beiden Organisatorinnen einig und freuen sich über ihr aktives und hilfsbereites Umfeld.

Gloor & Baumann

HOLZBAU AG



Bedachungen | Spenglerei | Photovoltaik | Innenausbau

Holzbau-Projektleiter/-in

WIR SUCHEN
DICH!

alle Infos:



5725 Leutwil | 062 777 10 87 | www.gloor-baumann.ch

turnAIRabend

chli en anderi Fluggsellschaft



Turnerabende Leutwil | 16./17. Januar 2026 | MZH Leutwil

→ Nachmittagsvorstellung
17. Januar | 13.30 Uhr
Türöffnung: 13.00 Uhr

→ Abendvorstellungen
16./17. Januar | 20.15 Uhr
Abendkasse: 18.30 Uhr
Vorverkauf: www.tv-leutwil.ch
Barbetrieb, Tombola & Heigotaxi

herzlichen Dank
an unsere Sponsoren:

Gloor & Baumann
HOLZBAU AG

grafsanitär



GEMEINDE EGLISWIL

Werkhof Bündtenweg 11

Montag – Samstag, 8 – 12 Uhr und 13 – 20 Uhr

Weitere Entsorgungsstellen in der Region

Bausort – die Recycling Oase, Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz

Recycling-Paradies, Märkiweg 3, 5502 Hunzenschwil brings Sammelstelle Wohlen, Wilstrasse 55, 5610 Wohlen

Altglas

Gebührenfrei über die speziellen Glas-Container beim Werkhof entsorgen.

Altkleider, Textilien

Noch brauchbare, saubere Kleidungsstücke aller Art und Grösse können beim Werkhof entsorgt werden.

Altmittel

Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Altpapier/Karton

Kostenlose Entsorgung von Altpapier beim Werkhof.

Altöl

Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Altmittel/grosses Aluminium

Kann zu folgenden Zeiten im Werkhof entsorgt werden: Dienstag, 17.00 – 17.30 Uhr und Freitag, 11.30 – 12.00 Uhr.

Aludosen/Blehdosen

Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Batterien

Zurück an Verkaufsstelle.

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

Kleinsperrgut

Brennbares Material in festverschnürten Bündeln oder Schachteln. Maximale Grösse: 1 m x 0.50 m x 0.8 m. Maximalgewicht 20 kg. Nur brennbares Material (kein Metall!). Sammlung: Jeden Mittwoch. Ausfallende Touren werden in der Regel am Dienstag vorgeholt. 1 Sperrgutmarke aufkleben.

Grosssperrgut

Sperrige Einzelstücke wie Betten, Schränke etc. Maximale Grösse: 1,00 m x 0,50 m x 2,00 m. Maximales Gewicht: 30 kg. Nur brennbares Material (kein Metall!). Zwei Sperrgutmarken aufkleben (erhältlich im Volg Egliwil). **Sammlung: 14. Oktober.**

Grüngut

Nur biologisch abbaubare Abfälle wie Küchenröstabfälle, Kaffee-/Teesatz inkl. Filterpapier, Schnittblumen, Kleintiermist, Gartenabfälle, Pflanzenreste, Sträucher, Baum- und Rasenschnitt können beim Werkhof entsorgt werden. Baumschnitt und grössere Mengen an Grüngut lassen sich nach wie vor in der Grube im Juch ablagern. Diese Direktanlieferungen sind mit dem Bauamt abzusprechen.

Zum
Heraustrennen
und Aufbewahren!
Entsorgung 2026

Entsorgungskalender 2026

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Januar				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Februar							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juli			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31		

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
August						1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
31							

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
März							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
30	31						

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
April			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30			

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
September		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30				

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Oktober				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Mai					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Juni	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30					

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
November							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
30							

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Dezember		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30	31			

Kehr- und Kleinsperrgutabfuhr

 Häckseldienst

Grobsperrgut

Häckseldienst

Häckseldienst für Strauch- und Astmaterial. Mit-
hilfe wird vorausgesetzt. **Daten: 7. März; 7. No-
vember; ab 8 Uhr.**

Haushaltkunststoffe

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoffe sind
im Haushalt allgegenwärtig. Diese gehören aber
nicht in den Kehrriech, sondern können mit dem
Sammelsystem Bring Plastic Back der Wiederver-
wertung zugeführt werden. Der Gemeinderat hat
sich im Interesse der Bevölkerung und der Umwelt
für die Einführung dieser zertifizierten und nach-
haltigen Sammellösung entschieden. Seit 2025
können deshalb in Egliswil Haushaltkunststoffe mit
dem System Bring Plastic Back gesammelt und der
Wiederverwertung zugeführt werden. Vorerst han-
delt es sich um eine zweijährige Pilotphase. Weitere
Informationen finden Sie unter www.sammelsack.ch

Inertmaterial

Nicht verwertbare mineralische Bauabfälle sow-
ie unverschmutztes Aushubmaterial (Keramische
Plättli, Blumenkisten- oder Töpfe, Glas, Mischab-
bruch, Asche, Ziegel). Kann zu folgenden Zeiten im
Werkhof entsorgt werden: Dienstag, 17.00 – 17.30
Uhr und Freitag, 11.30 – 12.00 Uhr.

Kehrriech

In der Regel wird jeden Mittwoch ab 13 Uhr von ei-
nem Abfuhrunternehmen der an den Kehrriechsam-
melplätzen bereitgestellte Kehrriech abgeholt und in
die Kehrriechverbrennungsanlage Buchs überführt.

Die Abfälle dürfen erst am Abfuhrtag an den Sam-
melplätzen bereitgestellt werden.

Kehrriechsäcke und Sperrgutmarken sind im Volg
Egliswil erhältlich.

Leuchtstoffröhren und Entladungslampen

Zurück an Verkaufsstelle.

Nespresso-Kapseln

Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Pneus

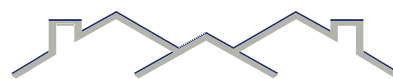
Zurück zu Verkaufsstelle.

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Lau-
gen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und
Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzen-
schutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray,
überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu
betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu
retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Gift-
stoffe in den Originalpackungen abgeliefert und
nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden.

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister ab-
geben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA
(Schlatt) Montag, 13.15 – 16.00 Uhr, Mittwoch, 7.15
– 9.00 Uhr, Freitag, 13.15 – 15.00 Uhr.



<<persönlich, professionell,
engagiert, zuverlässig>>

Argovia Immobilien

- Verkauf und Vermietung ■ Verwaltung
- Professionelle Vermarktung ■ Beratung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
062 765 54 11



Daniel Amsler

Thomas Amsler



Ihr Partner mit sozialem Engagement

Beinwil am See | 062 765 54 00
www.seetalwerk.ch

Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege

und viele weitere Arbeiten

Tischgespräche

Wie geht es Dir?
Komm rein ...
nimm Platz ...
lass uns reden!



Wir laden Dich ein, bei uns in gemütlicher Runde um
unseren Tisch, oder ganz privat auf unserem Sofa,
Platz zu nehmen und in Austausch zu gehen.

Offenes Trauercafé

Setz Dich zu uns an den
Tisch und nimm Inspiration,
Impulse und Hoffnung mit
in Dein Leben.

Fr. 20.00 pro Person

Café santé

Gesundheit ist ein Tunwort.
Aber was genau sollst Du
tun? Wie, wann und wieviel?
Wen Fragen?
Wir reden darüber.

Fr. 20.00 pro Person

Was kommt noch?

Wir planen schon weitere
spannende Tischrunden
rund um das Leben und
Mensch-Sein. An Ideen
fehlt es uns mit unserem
wachsenden Team von
Fachexperten nicht.

Uhne Sihlee GmbH, Kompetenzzentrum, Luzernerstrasse 19, 5712 Beinwil am See
Rachelle Fürer, 076 246 58 41, Shkodran Selimi, 076 246 38 09
umdentisch.ch



ein gutes neues jahr

Wir wünschen einen guten Start und ein glückliches neues Jahr.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
02	30. Januar	04. Februar
03	27. Februar	04. März
04	27. März	01. April
05	01. Mai	06. Mai
06	29. Mai	03. Juni
07	26. Juni	01. Juli
08	31. Juli	05. August
09	28. August	02. September
10	02. Oktober	07. Oktober
11	30. Oktober	04. November
12	27. November	02. Dezember

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

5734 Reinach | Basalgasse 6A | 062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch
dorfheftli.ch | facebook.com/dorfheftli | instagram.com/dorfheftli_ag

Die Zeitung mit Mehrwert



Forstbetrieb Rietenberg: Spannender Waldumgang mit Besichtigung des erweiterten Werkhofes

Am Nachmittag des Samstags, 6. September, trafen sich rund 120 Interessierte zum Waldumgang des Forstbetriebes Rietenberg beim Forstwerkhof Firmentel in Egliswil. An mehreren Posten gab es einen spannenden Einblick in den Alltag des Forstpersonals im Wald, ein Baum wurde gefällt und schwere Maschinen konnten bei ihrer effizienten Arbeit erlebt werden. Zum Abschluss wurde grilliert und die Waldbesuchenden durften den erweiterten Werkhof besichtigen.

(pte) – Der Forstbetrieb Rietenberg ist ein Gemeinschaftsbetrieb der Gemeinden Seengen, Villmergen, Dintikon, Henschiken und Egliswil. In Egliswil wurde der Forstwerkhof Firmentel im vergangenen Jahr erweitert, konnte im März diesen Jahres in Betrieb genommen werden und war beim Waldumgang im September der Start- und Zielpunkt. Vizeammann Gaby Dössegger begrüusste die rund 120 Teilnehmenden und freute sich, das Team des Forstpersonals unter der Leitung von Förster Matthias Bruder mit einigen langjährigen Mitarbeitenden vorzustellen. Auf dem Waldumgang erlangten die Besuchenden einen spannenden Einblick in die Arbeiten im Wald. Dabei war die Sicherheit bei Forstarbeiten ein Thema. Bei

der imposanten Baumfällaktion wurde eine vom Pilz befallene Esche in Strassennähe entfernt und bei der Maschinendemonstration konnte ein sehr effizienter Bagger mit Vollernter-Aggregat erlebt werden. «Wir setzen uns mit bestem Wissen und Gewissen für einen vitalen, abwechslungsreichen Wald ein», hielt Förster Matthias Bruder fest. Am Schluss des Waldumganges wurde der neue Werkhof in Egliswil vorgestellt. «Es macht grosse Freude, im eigenen Holz arbeiten zu dürfen», stellte Betriebsleiter Matthias Bruder fest. Forstkommis-sionsmitglied Daniel Füglistaler verabschiedete die Präsidentin Gaby Dössegger. Im Anschluss waren alle zu Grilladen und Getränken eingeladen und der Forstwerkhof durfte frei besichtigt werden.

Elternbegleitung durch die Mütter- und Väterberatung

Seit Generationen werden Eltern von der Mütter- und Väterberatung kostenlos begleitet. Dieses Beratungsangebot wurde im Laufe der Zeit erweitert und den Bedürfnissen angepasst. Heute informieren sich die meisten Eltern auch über die digitalen Medien, was zu Widersprüchen und Unsicherheiten führen kann. Unsere Aufgabe ist es, die Informationen zu sortieren, an die jeweilige Familiensituation anzupassen und Wichtiges von Unwichtigem zu trennen. Die Fragestellungen sind vielfältig und manchmal sehr komplex. Um dem allem gerecht zu werden, hilft unsere Grundausbildung als Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kind und das Nachdiplomstudium als Mütter- und Väterberaterin (neu Berater/-in Frühe Kindheit HFP), sowie stetige Weiterbildung und eine gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.

Entwicklungsberatung

(Eing.) – Auf Wunsch bieten wir bei 3-jährigen Kindern eine spielerische Standortbestimmung der Entwicklung zu Hause in gewohnter Umgebung an. Während des Besuches können Fragen zur Sprachentwicklung, trocken werden, Nuggi-Entwöhnung, Essverhalten und vieles mehr besprochen werden. Bei Bedarf werden wir den Eltern beispielsweise einen Termin für eine Abklärung in einer Kinderarztpraxis, den Besuch einer Spielgruppe oder eine Abklärung bei der Logopädie empfehlen. Unser Ziel ist es, dass die Kinder beim Kindergarten Eintritt einen guten Start haben.

Chatberatung

Damit wir für alle Eltern gut erreichbar sind, bietet die Mütter- und Väterberatung der Sozialen Dienstleistungen Region Lenzburg (SDRL), eine Chatberatung über die Website an. Alle Angebote sollen den Familien ermöglichen, unkompliziert zu ihren Fragen Antworten zu bekommen.

Social Media

Die Nutzung der sozialen Medien ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Mütter- und

Väterberatung des Kanton Aargau bietet in Zusammenarbeit mit unserer Beratungsstelle wöchentlich auf Instagram und Facebook einen Post zum Thema Leben mit einem Baby oder Kleinkind an. Zudem kann ein monatlicher Newsletter via www.sdrl.ch abonniert werden.

Face to Face

Das gewohnte, kostenlose Angebot bleibt bestehen. Weiterhin sind wir in jeder Verbandsgemeinde des SDRL mindestens einmal pro Monat vor Ort, um mit den Eltern ihre Anliegen zu besprechen. Entwicklungsfortschritte und Erziehungsfragen können zusammen beobachtet und diskutiert werden. Wir geben Auskunft über Pflege, Ernährung und machen bei Bedarf eine Gewichtskontrolle. Die Beratungstermine können von den Familien über www.sdrl.ch gebucht werden. Sie haben die Möglichkeit, ihren Termin nicht nur in ihrer Wohngemeinde, sondern in jeder Mitgliedsgemeinde (Amerswil, Boniswil, Brunegg, Dintikon, Egliswil, Fahrwangen, Hallwil, Hendschiken, Holderbank, Hunzenschwil, Möriken-Wildegg, Niederlenz, Othmarsingen, Rapperswil, Seengen, Seon, Staufen) des SDRL zu vereinbaren.

Eine wunderbare Einstimmung in den Advent



(Eing.) – Dass man beim Schwatz am Stammtisch die spannendsten Neuigkeiten erfährt, war wohl schon im früheren Bethlehem bekannt. So erzählte es am 1. Advent zumindest das Kolibri-Theater in der Kirche Seengen. An den Gartentischen der «Beni-Baitz» kehrten nacheinander Marktfrauen, Soldaten, Hirtinnen und Königinnen ein. Dabei drehten sich die Gespräche immer wieder um ein besonderes Kind. Es soll in der Nähe in einem Stall geboren worden sein. Die Wirtin Beni schenkte den Gerüchten keinen Glauben, bis sie, ganz geschäftstüchtig, selbst zum Stall geht und Veränderung erlebt.

Rund 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene malten, probten, spielten und sangen unter der Leitung von Pfrn. Susanne Meier-Bopp und Chorleiter Matthias Hoffmann. Eine wunderbare Einstimmung in den Advent, die zur Gemeinschaft, zum Miteinander und auch zum nächsten Schwatz einlädt.



Gemeindeversammlung: Viele Verabschiedungen aus dem Gemeinderat und aus den Kommissionen

Zehn Traktanden umfasste die Gemeindeversammlung von Egliswil am Freitag, 28. November. Es gab einen Einblick in die Finanzplanung bis ins Jahr 2035, die Besoldung des Gemeinderates wurde um die BVG-Beiträge ergänzt, es wurden zwei Zusatzkredite gesprochen und drei Kreditabrechnungen genehmigt. Das Budget für das kommende Jahr fand ebenso die Zustimmung wie die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Bodo Jasper Naumann und seinen Sohn Gregor. Neben den Gemeinderatsmitgliedern Gaby Dössegger, Romeo Keller und Björn Rösch wurden sechs Kommissionsmitglieder verabschiedet.

(pte) – 89 von insgesamt 1125 Stimmberechtigten nahmen an der Gemeindeversammlung teil und stimmten dem Protokoll vom 5. Juni 2025 zu. Die Aufgaben- und Finanzplanung sieht bis ins Jahr 2035 Investitionen von 13,9 Millionen Franken vor. Durch die hohe Investitionstätigkeit weist der durch Steuergelder finanzierte Bereich bis ins Jahr 2029 deutliche Finanzierungsdefizite auf. Ab dem Jahr 2030 verbessert sich der Saldo kontinuierlich und ab den Jahren 2034/35 wird mit einem positiven Finanzierungsergebnis gerechnet. Ohne Diskussionen haben die Stimmberechtigten die Aufgaben- und Finanzplanung 2026–2035 zur Kenntnis genommen. Die Besoldung der Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode 2026/29 wird neu um die Arbeitgeberbeiträge erhöht. Der Souverän hat die neue BVG-Lösung einstimmig gutgeheissen. Unter den Traktanden vier und fünf galt es zwei Zusatzkredite zu sprechen. Zum einen in der Höhe von 177 000 Franken für die Verlegung von Abwasserleitungen im Gebiet Hostez, zum anderen in Höhe von 110 000 Franken für den Neubau des Quellwasserpumpwerkes Mühlematt. Beide Geschäfte wurden diskussionslos und einstimmig genehmigt. Das Budget der Einwohnergemeinde für das Jahr 2026 rechnet

mit einem Ertragsüberschuss von 29 100 Franken bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 105 Prozent. Nach der Beantwortung einer Verständnisfrage konnte das Budget 2026 ebenfalls einstimmig gutgeheissen werden. Einigkeit bei der Zustimmung herrschte auch bei den drei zu behandelnden Kreditabrechnungen für die Aufstockung der IT-Infrastruktur der Schule, den Tempo-30-Zonen im Gemeindegebiet und beim Ringschluss Junkernweg–Vorderdorf–Enge. Die erheblichen Kreditunterschreitungen bei den beiden letzteren Projekten nahmen die Stimmberechtigten gerne zur Kenntnis. Bodo Jasper Naumann und seinem Sohn Gregor Naumann wurde das Gemeindebürgerrecht einstimmig zugesichert. Gaby Dössegger, Romeo Keller und Björn Rösch wurden am Ende der Versammlung aus dem Gemeinderat verabschiedet. Urs Züttel wurde für seinen Einsatz als Fiko-Präsident gedankt und Evelin Zumbach wurde als Ersatzmitglied der Steuerkommission verabschiedet. Im Wahlbüro steht ein Wechsel an: Judith Dössegger und Hans Ulrich Weber wurden als Stimmzählende und Claudia Deubelbeiss und Sonja Ummel als Ersatzstimmzählerinnen verabschiedet. Nach der Gemeindeversammlung wurde erstmals ein Apéro offeriert.



Dorfwettbewerb Chlaus-Chlöpfen: 27 Teilnehmende «chlöpften» trotz schlechtem Wetter

Das traditionelle Chlaus-Chlöpfen wurde in Egliswil erfolgreich wiederbelebt. Am Sonntag, 7. Dezember, traten 27 Teilnehmende zum Dorfwettbewerb an. Trotz nasser Witterung liessen es die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen vor dem Jurorenteam kräftig «chlöpften» und qualifizierten sich teilweise für das regionale Chlöpfen in Othmarsingen. In der Mehrzweckhalle liess man im Anschluss den Anlass bei Lebkuchen, Glühwein und Tee ausklingen.

(pte) – «Mit dem Chlaus-Chlöpfen führen wir eine Tradition weiter und geben sie an die nächste Generation weiter», spricht Mitorganisator André Müller über die Belebung des Brauches. Lange Zeit wurde das Chlaus-Chlöpfen reduziert durchgeführt und findet nun wieder vermehrten Anklang in der Bevölkerung. Das achtköpfige OK-Team macht Werbung in der Schule und motiviert auch Neuzuzüger, für die der Dorfanlass eine gute Integrationsmöglichkeit ist. Die Gemeinde Egliswil steht ebenfalls hinter dem Brauchtum und unterstützt das OK-Team. So konnten am ersten Trainingsabend im November jenen Interessierten, die noch keine Geissel hatten, eine von der Grösse her passende «Leihgeissel» abgegeben werden. Mit Daniel Werren stammt auch einer von drei Geisselmachern in der Schweiz aus der Gemeinde.

Er hat die Koordination des Chlaus-Chlöpf-Wettbewerbes übernommen und die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ausgerufen. Im markierten Kreis wurde während jeweils 30 Sekunden «gechlöpft». Die Regeln sind einfach, auch wenn einige Punkte beachtet werden müssen und den vier Juroren nicht entgehen. Die nasse Witterung hat das Chlöpfen nicht begünstigt, aber trotzdem liessen sich mit dem Zwick am Ende der Geissel die typischen Töne des Geisselchöpfens erzeugen. «Am Schluss gibt es nur Gewinner», hielt André Müller fest, «denn ein Wienerli mit Brot gibt es für alle und gemeinsam lässt man den Anlass bei Lebkuchen, Glühwein oder Tee ausklingen.» Die erfolgreichsten Chlaus-Chlöpfen durften ihr Können eine Woche später am regionalen Anlass in Othmarsingen unter Beweis stellen.




ihregartenwelt.ch

Kreative Gartenplanung

Das ideale Geschenk
zum Valentinstag

Mike's
«Brätzeli»

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:
www.mikes-braetzeli.ch, info@mikes-braetzeli.ch

Inseratesponsor: CHS Immobilien ag

SCHWITZEN, LACHEN & AUSPOWERN

Neujahrs-Special 2026
Sonntag 11. Januar 2026

Bereit für den Kickstart ins 2026
Erlebe drei abwechslungsreiche Fitness-Lektionen an einem Vormittag – voller Bewegung, Fun und guter Vibes
→ Perfekt für Einsteiger sowie Fortgeschrittene.

3 Lektionen
100%
Spaß & Energie

- Lektion 1: 09.00 – 09.55 Uhr Fascien-Flow (Pilates)
- Lektion 2: 10.00 – 10.55 Uhr TRX Power-Workout
- Lektion 3: 11.00 – 11.55 Uhr JUMP-FIT

Preis: Fr. 30.- → egal ob 1 oder alle 3 Lektionen!!!

fitpunkt
be fit

aktueller Kursplan



Fitpunkt GmbH • Egliswilerstrasse 50 • 5707 Seengen Infos unter www.fitpunkt.ch, Anmelden via [kursifant](https://www.kursifant.ch)

Hobby-Ausstellung 2025

Die Hobby-Ausstellung 2025 im November ist dem einen oder anderen noch präsent. Wie bereits erwähnt, planen wir den Erlös der Ausstellung an den PumpTrack Egliswil zu spenden. Wir konnten vor Weihnachten nun dem Verein 1000 Franken überweisen für weitere anstehende Arbeiten.

(Eing.) – An dieser Stelle möchten wir allen Ausstellenden danken für Ihre Teilnahme. An die Besucherinnen und Besucher geht unser Dank für Ihr Interesse und die Unterstützung durch Ihr Vorbeikommen.

Auch wenn der Samstag sehr ruhig war, auf Seiten des Festbeizlis wie auch auf Seiten der Ausstellenden, konnten wir ein doch noch positives Fazit ziehen. Der Sonntag war besser besucht. Von Seiten des Beizlis konnten wir die geplanten Mittagessen servieren. Auf der Seite der Ausstellenden waren die Rückmeldungen, von verhalten bis positiv, sehr unterschiedlich. Wir konnten auch dieses Jahr auf treue Helfer zählen, welche uns bei der Einrichtung der Halle sowie während der zwei Tage in der Küche, am Buffet und im Service unterstützt haben. Danke auch Ihnen für die Unterstützung.

Die Hobby-Ausstellung ist nur möglich mit der Hilfe im Dorf, aus den Vereinen und aus unserem Umfeld. Zu zweit können wir diesen Anlass nicht durchführen. Aus diesem Grund an dieser Stelle ein spezielles Dankeschön allen aktiven Helfern für die Ausstellung.

Nun wünschen wir allen einen wunderbaren Winter, schöne Momente im Schnee, und vor allem Gesundheit für die ganze Familie.

Interessierte Hobby-Schaffende für die nächste Hobby-Ausstellung 2027 können sich jederzeit über hobby-egliswil@gmx.ch melden.

Verein Hobby Egliswil, Erika Weber und Doris Heiner

Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Hauri Baumanagement AG** viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag. www.hauri-baumanagement.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!



MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
25 JAHRE

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Brandgefahr nach den Feiertagen

Nach den Feiertagen bleiben Weihnachtsbäume und Adventskränze in vielen Haushalten oft noch einige Zeit stehen. Was vielen nicht bewusst ist: Trockene Tannenbäume und Kränze stellen eine erhebliche Brandgefahr dar. Bereits eine kleine Zündquelle kann ausreichen, um einen Wohnungsbrand auszulösen.

Warum gerade im Januar besondere Vorsicht gilt

Mit der Zeit verlieren Weihnachtsbäume und Adventsgestecke ihre Feuchtigkeit. Nadeln und Zweige trocknen aus und werden hochentzündlich. Kerzen, Lichterketten, offene Flammen oder auch eine umgefallene Kerze können innert Sekunden einen Brand verursachen. Im Winter sind Fenster oft geschlossen, wodurch sich Feuer und Rauch besonders schnell ausbreiten.

Kerzen bleiben ein Risiko

Auch wenn Kerzen während der Adventszeit sorgfältig überwacht wurden, sinkt nach den Feiertagen oft die Aufmerksamkeit. Adventskränze stehen näher an Möbeln, Vorhängen oder Dekorationen. Bereits ein Luftzug oder eine unbeaufsichtigte Kerze kann fatale Folgen haben. Kerzen sollten nie unbeaufsichtigt brennen und rechtzeitig gelöscht werden.

Elektrische Lichterketten nicht unterschätzen

Defekte oder alte Lichterketten können überhitzen. Werden sie über längere Zeit eingeschaltet oder mit Mehrfachsteckdosen kombiniert, steigt das Brandrisiko zusätzlich. Besonders gefährlich wird es, wenn trockene Zweige direkten Kontakt mit Leuchten haben.

Rechtzeitig entsorgen statt Risiko eingehen

Weihnachtsbäume und Adventskränze sollten frühzeitig entfernt und fachgerecht entsorgt werden. Je trockener das Material, desto grösser die Gefahr. Viele Gemeinden bieten im Januar spezielle Sammelstellen oder Abholtermine an. Bis zur Entsorgung sollten die Bäume nicht in Treppenhäusern, Kellern oder Fluchtwegen gelagert werden.

Rauchmelder retten Leben

Rauchmelder sind ein einfacher, aber wirkungsvoller Schutz. Sie warnen frühzeitig und verschaffen wertvolle Zeit, um sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren. Gerade in der Winterzeit können sie entscheidend sein.

Fazit

Nach den Feiertagen ist Vorsicht geboten. Was festlich begonnen hat, kann bei Nachlässigkeit gefährlich enden. Wer Weihnachtsbäume und Adventskränze rechtzeitig entsorgt, Kerzen verantwortungsvoll nutzt und auf funktionierende Rauchmelder achtet, schützt sich selbst und andere. Im Brandfall den Feuerwehrnotruf 118 wählen – Mitbewohner und sich in Sicherheit bringen.

Wir wünschen «es guets Neus» – bleiben Sie sicher. Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Der kleine Tiptopf

Schulverlag plus AG, 2025

Beschreibung

Hallo, ich bin Topfi! In diesem Buch zeige ich dir, wie Kochen richtig Spass macht. Es ist ein grosses Küchenabenteuer für die ganze Familie! Der kleine Tiptopf ist vollgepackt mit einfachen Rezepten, die du ganz leicht nachkochen kannst, vom Randentürmchen bis hin zur Schnipp-Schnapp-Pasta. Egal ob du ein Frühstück, ein Znüni, ein Mittag- oder ein Abendessen zaubern willst. Und weisst du was? Hier geht es nicht nur ums Rüsten, Rühren und Braten! Du kannst auch spielen, entdecken und ganz viel über das Essen und Trinken lernen.

Tipp von Monika Egli

Mit dem kleinen Bruder des Schweizer Kochbuchklassikers zieht eine verjüngte Form in die Küche ein! Das Kochbuch, das mitwächst.

Die über 60 Rezepte sind in drei Schwierigkeitsstufen unterteilt. Egal, ob etwas für den kleinen Hunger gezaubert werden soll oder ob du eine Geschenkidee brauchst, «Der kleine Tiptopf» bietet dir Inspirationen zu verschiedensten Themen. Dank farbig illustrierten Gerichten können bereits kleine Kinder selbständig erste Schritte in der Küche unternehmen und tatkräftig mithelfen.



Der Nachbar

Sebastian Fitzek
Droemer HC, 2025

Beschreibung

Sie dachte, ihre grösste Angst ist es, allein zu sein. Bis sie herausfindet, dass sie es nie war ... Wer ist der «Nachbar»? Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiss: Nachdem sie mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der sie keine Sekunde lang allein lassen wird ... Das Unheimliche lauert im engsten Umfeld – der neue nervenzerreissende Psychothriller von #1-Bestseller-Autor Sebastian Fitzek sorgt für garantiert unruhige Nächte!

Tipp von Yvonne Strobel

Der neueste Band ist wieder ein Fitzek-typischer, nervenaufreibender Thriller, der für mich zwischendurch nach einer Pause rief. Ein spannend geschriebener Thriller in düsterer Atmosphäre, genau passend zur dunklen Jahreszeit. Die raffinierten Twists und das ständige unbehagliche Gefühl fesselten mich bis zur letzten Seite.

Ich würde das Buch jedem empfehlen, der Thriller, Krimis oder psychologische Romane mag. Es ist ein Buch, das man nicht so leicht aus der Hand legen kann!

Oh weh



Der Winter ist die Zeit, in der die grippalen Infekte Hochsaison haben. Erkältungsviren aller Art attackieren das Immunsystem und haben, je nachdem, wie fit das Immunsystem ist, leichtes Spiel. Der direkte Weg in unseren Körper führt für die Viren über die Nasen- oder Rachenschleimhäute. So ist es häufig der Hals, der als erstes reagiert. Er wird trocken, kratzt, und meistens stellt sich Schluckweh ein.

Reagiert man jetzt schnell und wendet ein Hals-spray, z. B. eines aus der Gemmo-Therapie, und ergänzende Halslutschttabletten an, unterstützt mit Halswickeln und reichlichem Trinken, können die unangenehmen Symptome oft rasch, in aller Regel nach einigen Tagen, eingedämmt werden. Unter Umständen empfiehlt sich die Einnahme eines Immun-Boosters, der dem Immunsystem ein wenig mehr auf die Sprünge hilft.

Auch wenn die Schmerzen manchmal schlimm sind, braucht es selten ein Antibiotikum, da es sich in den allermeisten Fällen um eine Virusinfektion handelt.

Wird das Schluckweh gar nicht besser oder kommt vielleicht Fieber dazu, ist es empfehlenswert zu schauen, ob sich doch um eine bakterielle Infektion, zum Beispiel durch Streptokokken, handelt. Dazu wäre die Messung des Entzündungswertes und auch die Abnahme eines Abstriches möglich. Beides können wir gerne zusammen mit einer vertieften Abklärung in Ihrer TopPharm Apotheke für Sie durchführen. Je nach Ergebnis kann dann die Einnahme eines passenden Antibiotikums sinnvoll sein.

Manchmal bleibt es nicht bei Halsweh und Schnupfen, sondern wirkt sich eine Erkältung auch auf die Ohren aus. Es stellen sich ein dumpfes Gefühl oder sogar Schmerzen ein. Insbesondere Kinder reagieren schnell einmal mit Ohrenschmerzen. Häufig sind es die geschwellenen Schleimhäute, die die Probleme bereiten, doch manchmal ist auch ein entzündeter Gehörgang die Ursache. Hier kann eine vertiefte Abklärung in der Kombination mit einer Otoskopie mehr Klarheit bringen, um entscheiden zu können, welche Therapie angezeigt ist. Gerne können Sie einen Termin für eine solche vertiefte Abklärung einfach online buchen, oder Sie kommen spontan vorbei. In Ihrer TopPharm Wyna Apotheke und Ihrer TopPharm Homberg Apotheke nehmen wir uns Zeit für Sie.

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
 Bildnachweis: Shutterstock zVg TopPharm

Hauptsache, die Kugel entfernt

Um die Weihnachtszeit bzw. das Ende des Jahres ist wohl die höchste Spielfilmdichte im TV zu verzeichnen. Vor 40 oder 50 Jahren waren diese Filme meistens gewaltfrei, dies hat sich vor allem durch das Privatfernsehen deutlich geändert. Eines fällt mir hier schon seit vielen, vielen Jahren auf: die völlig irri- ge Darstellung von Schussverletzungen.

In vielen Filmen werden Schussverletzungen als spektakuläre, aber letztlich kontrollierbare Ereignisse inszeniert. Figuren werden getroffen, zucken kurz, pressen ein Stoffstück auf die Wunde, trinken vielleicht noch einen Schluck Alkohol als Ersatz für Schmerzmittel und kämpfen dann ungebrochen weiter. Diese Darstellung schafft den Eindruck, Schusswunden seien zwar unangenehm, aber mit ein wenig Tapferkeit, Improvisation und schneller Selbstbehandlung zu bewältigen. Häufig sieht man nur ein kleines Loch, doch dahinter können zerfetztes Gewebe, zerstörte Organe, starke innere Blutungen und irreversible Nervenschäden liegen. Schmerz, Blutverlust und Schock führen oft rasch zu Kreislaufproblemen, Bewusstseins-eintrübung und körperlicher Handlungsunfähigkeit. Das im Film verbreitete Bild des unverwundlichen Helden, der scheinbar unbegrenzt belastbar bleibt, widerspricht der medizinischen Realität deutlich.

Besonders irreführend ist die filmische Vorstellung, die wichtigste Massnahme bestehe darin, die Kugel sofort zu entfernen, am besten improvisiert und ohne medizinische Kenntnisse. In der Wirklichkeit steht jedoch nicht die Geschossentfernung im Vordergrund, sondern die Stabilisierung des verletzten Menschen und die Behandlung bedrohlicher Blu-

tungen durch geschultes Personal. Das unprofessionelle Herumstochern in Wunden verschlimmert die Verletzungen und erhöht das Infektionsrisiko erheblich. Ebenso problematisch ist der häufige Eindruck, Treffer in Arme, Beine oder die Schulter seien eine verhältnismässig harmlose Variante. In Wahrheit befinden sich dort lebenswichtige Gefässe und Nerven, deren Verletzung in kürzester Zeit tödliche Folgen haben kann. Im Film fehlen zudem meist die realistischen Zeichen eines Schocks: blasse Haut, Kaltschweißigkeit, Zittern, Verwirrtheit oder Bewusstlosigkeit werden selten gezeigt, weil sie der Dramaturgie im Weg stehen.

Auch die Genesung wird stark verfälscht dargestellt. Statt langer Heilungsverläufe, möglicher Operationen, Infektionsrisiken, Schmerzen und bleibender Einschränkungen zeigt der Film meist schnelle Erholung, minimale Narben und nahezu sofortige Rückkehr zur körperlichen Höchstleistung. So entsteht ein verzerrtes Bild, das die tatsächliche Gefährlichkeit von Schussverletzungen verharmlost und ihre medizinische Komplexität ausblendet. In der Realität sind sie fast immer akute Notfälle mit unvorhersehbarem Verlauf, die nur durch professionelle Behandlung adäquat versorgt werden können und deren Folgen Menschen oft ein Leben lang begleiten.

Dr. med. Michael Kettenring

Kennen Sie Maya?



Heute war Maya, eine noch relativ junge schwarze Kätzin aus Gontenschwil zum Impfen in der Praxis. Endlich war sie wieder mal zu Hause. Vor über 1 Jahr fiel die Katze im Industriequartier beim Bahnhof Gontenschwil den Gewerbetreibenden auf. Sie war zutraulich und machte einen gesunden und gepflegten Eindruck. «Die gehört doch sicher jemandem.» Aber alle Nachforschungen und das Suchen auf Vermisstenanzeigen-Plattformen brachte keinen Erfolg, und leider war die Katze auch nicht gechippt. Wie ich nachgelesen habe, bleiben schwarze Katzen statistisch gesehen länger in Tierheimen, bis sie vermittelt werden können. Ob das mit dem Aberglauben zusammenhängt? Bringen denn schwarze Katzen wirklich Unglück? Der französische Schriftsteller Max O'Rell gibt auf diese Frage eine klare Antwort: «Ob eine schwarze Katze Glück oder Unglück bringt, hängt davon ab, ob man ein Mensch ist oder eine Maus.» Für Maya jedenfalls konnte nach einiger

Zeit ein Platz bei einer Familie in Gontenschwil gefunden werden. Sie lebte sich dort schnell ein, war stubenrein, verstand sich mit Kindern und Kater, auch wenn sie ihn ab und zu anfauchte. Nachdem Maya dann eben ihren Namen erhalten, gechippt, geimpft und gegen Parasiten geschützt war, durfte sie wieder raus. Aber es ging nicht lange und sie war wieder verschwunden. Sie vermuten es sicher: Einige Tage später wurde sie wieder im Industriequartier gesehen. Seither ist sie immer wieder monatelang im Dorf unterwegs. Sie hat sich auch schon beim Kebabstand gepflegt und wandert manchmal auf dem Trottoir der Hauptstrasse entlang rauf und runter. Einmal war sie auch in Reinach für mehrere Tage und liess sich von einer Katzenfreundin aushalten, bis in der Tierarztpraxis dann der Chip ausgelesen wurde und sie wieder nach Gontenschwil zurückgebracht wurde. Ab und zu ist sie wieder mal einige Tage oder Wochen «zu Hause» wie jetzt gerade und daher wurde die Gelegenheit für die Jahreskontrolle und Impfung gleich genutzt. Maya geht es prächtig. Offensichtlich geniesst sie die Freiheit, dort zu sein, wo sie möchte. Sie stört offensichtlich niemanden und hat auch keinen Streit. Sie findet mit ihrem Charme immer was zu fressen und weiss, wo sie hin kann, wenn es mal knapp wird mit Nahrung. Wenn Sie also mal durch Gontenschwil fahren und Maya sehen, so grüssen Sie sie und machen Sie sich keine Sorgen um sie. Sie findet sich prima zurecht, «gehört» eben eigentlich niemandem und ist überall zu Hause. Was für ein Leben!

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Bildnachweis: K L auf Pixabay

Die VHS Wynental wünscht allen ein gutes neues Jahr

(Eing.) – Wir gehen dem Geheimnis eines urchigen Kafi Luz auf die Spur und lernen, wie die Frucht in den Kaffee kommt. KI, das Thema ist in aller Munde. Wir greifen vor und schauen in die Zukunft der Technologien. Zu Ostern lassen wir die Hühner und Vögel fliegen und beschäftigen uns im Frühling mit unseren Füßen. Sie tragen uns zuverlässig durch den Alltag. Aber bekommen Sie auch die verdiente Aufmerksamkeit von uns? Zudem lassen wir uns in die kreative Herstellung feinsten Pastakreationen entführen. Schauen Sie rein in unsere spannenden Kurse.

Kafi-Luz-Rundgang DIWISA Willisau

Samstag, 21. Februar, 13 – 17.30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: 95.– inkl. Carfahrt



Rheinsaline Riburg

Donnerstag, 26. Februar, 13 – 17.30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: 75.– inkl. Carfahrt

Verbrechensprävention

Donnerstag, 5. März, 19 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–

Loslassen lernen – der Weg zu mehr Ordnung und Leichtigkeit

Dienstag, 10. März, 19 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 45.–

Neues zur Zukunft der KI

Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–



Schräge Vögel auf Schwemmholz und Rosthühner

Samstag, 14. März, 9 – 12.30 Uhr (Schräge Vögel), 13.30 – 17 Uhr (Rosthühner), Wecoschulhaus Menziken, Kosten 140.–/Kurs

Schmerzfreie, starke Füsse

Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–



Pasta handgemacht – einfache Kreationen

Samstag, 21. März, 9 – ca. 13.30 Uhr, Nudelwerkstatt, Gontenschwil, Kosten: 115.–

Erste Hilfe

Dienstag, 24. März, 19 – 22 Uhr, Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 65.–

Barfussworkshop – gesunde, schmerzfreie Füsse

Samstag, 25. April, 9.30 – 13 Uhr, Waldhütte Ischlag, Menziken, Kosten: 150.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch



BROCKENSTUBE CHROSIHUS BEINWIL AM SEE



Die Brockenstube ist jeweils am 2. Freitag im Monat von 17.30 – 20.00 Uhr,
sowie am letzten Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

No guet zom bruuche, wertvoll, alt – mach ede Brocki z’Böju halt

Fr., 09. Januar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr., 14. August	17.30 – 20.00 Uhr
Sa., 31. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa., 29. August	09.00 – 12.00 Uhr
Fr., 13. Februar	17.30 – 20.00 Uhr	Fr., 11. September	17.30 – 20.00 Uhr
Sa., 28. Februar	09.00 – 12.00 Uhr	Sa., 26. September	09.00 – 12.00 Uhr
Fr., 13. März	17.30 – 20.00 Uhr	Fr., 09. Oktober	17.30 – 20.00 Uhr
Sa., 28. März	09.00 – 12.00 Uhr	Sa., 31. Oktober	09.00 – 12.00 Uhr
Fr., 10. April	17.30 – 20.00 Uhr	Fr., 13. November	17.30 – 20.00 Uhr
Sa., 25. April	09.00 – 12.00 Uhr	Sa., 28. November	09.00 – 12.00 Uhr
Fr., 08. Mai	17.30 – 20.00 Uhr	Fr., 11. Dezember	geschlossen
Sa., 30. Mai	09.00 – 12.00 Uhr	Sa., 12. Dezember	Brocki Chrosihus 15.00 – 20.30 Uhr
Fr., 12. Juni	17.30 – 20.00 Uhr	Sa., 12. Dezember	Christchindlimärt 15.00 – 20.30 Uhr
Sa., 27. Juni	09.00 – 12.00 Uhr	Sa., 26. Dezember	geschlossen
Fr., 10. Juli	17.30 – 20.00 Uhr		
Sa., 25. Juli	09.00 – 12.00 Uhr		

Warenannahme während den Öffungszeiten oder nach Vereinbarung.
<https://chrosihus.jimdo.free.com>